

Ressort: Politik

Politiker von Union und SPD für Abbau der kalten Progression

Berlin, 23.04.2014, 00:00 Uhr

GDN - Angesichts neuer Rekordsteuereinnahmen wollen führende Politiker der Großen Koalition noch in dieser Legislaturperiode die kalte Progression abbauen. "Die kalte Progression ist eine schleichende Enteignung unsere Leistungsträger", sagte der Vorsitzende des Bundestags-Wirtschaftsausschusses, Peter Ramsauer (CSU) der "Bild-Zeitung" (Mittwoch).

"Wenn es ernst gemeint ist, dass Leistung sich lohnen muss, dann muss sie weg." Der stellvertretende Vorsitzend der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Fuchs, erklärte: "Ich bin dafür, dass die kalte Progression noch in dieser Legislaturperiode angegangen wird. Dafür brauchen wir eine langfristige Finanzierung, und müssen zum Beispiel bei Subventionen einsparen." Fuchs betonte, die aktuellen Steuermehreinnahmen eigneten sich nicht dafür. Wie "Bild" weiter schreibt, gibt es in der SPD Zustimmung zum Abbau der kalten Progression. Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Ingrid Arndt-Brauer, sagte der Zeitung: "Wenn wir das wollen, dann müssten wir die Spitzeneinkommen stärker besteuern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33498/politiker-von-union-und-spd-fuer-abbau-der-kalten-progression.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619